



ALLGEMEINE FRAGEN

1. Wie häufig behandeln Sie Prostatakrebs-Patienten?
2. Wie aktuell ist Ihr Wissen zu Diagnose und Behandlung von Prostatakrebs?
3. Haben Sie eine spezielle Ausbildung in der Diagnose und/oder Behandlung von Prostatakrebs?
4. Welche Art von Prostatakrebs habe ich?
5. Was ist mein Prostatakrebs-Stadium?
6. Was ist mein höchster Gleason-Score?
7. Was ist mein höchster PSA-Wert?
8. Wie viele Nadeln wurden in meiner Biopsie verwendet?
9. Wie viele dieser Biopsienadeln waren positiv?
10. In wieviel Prozent der Nadeln war Krebs vorhanden?
11. Sind meine Samenblasen befallen?
12. Habe ich eine perineurale Invasion (PNI)? Habe ich eine Beteiligung der Samenblasen?
13. Habe ich eine zusätzliche Kapselverlängerung?
14. Habe ich positive Lymphknoten?
15. Sind meine Knochen von Prostatakrebs befallen?
16. Brauche ich weitere Tests? Wenn ja, welche?
17. Wie gefährlich ist mein Krebs?
18. Wie sind meine Überlebenschancen?
19. Wen würden Sie für eine ärztliche Zweitmeinung empfehlen und warum?



FRAGEN AN DEN UROLOGEN

1. Welche Behandlungen sind für mein PSA, das Krebsstadium und den Gleason-Score am besten geeignet?
2. Was sind die Vorteile und Risiken jeder dieser Behandlungen?
3. Welche Behandlung empfehlen Sie?
4. Würden Sie dasselbe auch Ihrem Familienmitglied empfehlen?
5. Wenn Sie eine radikale Prostatektomie empfehlen, welche Art der Durchführung würden Sie empfehlen und warum?
Offen (retropubisch oder perineal)? Laparoskopisch? Roboter-assistiert?
6. Wie viele der von Ihnen vorgeschlagenen Behandlungen führen Sie jährlich durch?
7. Wie viel Prozent Ihrer Patienten sind nach der Operation kontinent (keine Windelauflagen)?
8. Wie viel Prozent Ihrer Patienten sind in der Lage, nach der Operation Erektionen zu bekommen und aufrechtzuerhalten?
9. Muss ich zur Behandlung im Krankenhaus bleiben? Wenn ja, für wie lange?
10. Wie stark sind die Schmerzen nach der Operation und welches Schmerzmanagement ist vorgesehen?
11. Wann kann ich wieder arbeiten gehen?
12. Wann kann ich wieder Sport treiben?
13. Bietet Ihre Klinik psychologische Hilfe an?
14. Welche Rehabilitation empfehlen Sie und wo kann die gemacht werden?
15. Wann erfahre ich, ob die Behandlung erfolgreich war?
16. Wie oft muss ich zu Nachfolgeuntersuchungen gehen?
17. Wann wird die Operation geplant?
18. Werde ich eine Hormontherapie brauchen?
19. Welche Komplikationen der von Ihnen empfohlenen Hormontherapie können entstehen?
20. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ich nicht mehr urinieren kann und eine andere operative Behandlung benötige?



FRAGEN AN DEN RADIOONKOLOGEN

1. Welche Behandlungen sind für mein PSA, das Krebsstadium und den Gleason-Score am besten geeignet?
2. Was sind die Vorteile und Risiken jeder dieser Behandlungen?
3. Welche Behandlung ist die beste für mich?
4. Würden Sie diese Behandlung einem Familienmitglied empfehlen?
5. Sind diese Behandlungen experimentell oder bereits etabliert?
6. Wie hoch ist die Erfolgsquote dieser Behandlung? Wird sie mein Leben verlängern?
7. Wie viel Prozent Ihrer Patienten sind nach der Bestrahlung kontinent (keine Windelauflagen)?
8. Wie viel Prozent Ihrer Patienten sind in der Lage nach der Bestrahlung Erektionen zu bekommen und aufrecht zu erhalten?
9. Wie wirkt sich die Behandlung auf meine Lebensqualität aus?
10. Muss ich zur Behandlung ins Krankenhaus? Wenn ja, für wie lange?
11. Werde ich Schmerzen haben, und wenn ja, wie werden Sie damit umgehen?
12. Wann kann ich wieder Sport treiben?
13. Wann kann ich wieder arbeiten gehen?
14. Wie wird die Behandlung durchgeführt?
15. Wie lange dauert eine Behandlung?
16. Wie viele Behandlungen werde ich haben?
17. Gibt es irgendwelche anderen Komplikationen, von denen ich wissen muss?
18. Sollte mich ein Familienmitglied oder ein Freund zu den Behandlungen begleiten?
19. Wann erfahre ich, ob die Behandlung erfolgreich war?
20. Wie oft muss ich zu Nachuntersuchungen gehen?



FRAGEN AN DEN MEDIZINISCHEN ONKOLOGEN

1. Welche Behandlungen sind für die Krebsart, die ich habe, am besten geeignet?
2. Was sind die Vorteile und Risiken jeder dieser Behandlungen?
3. Welche Behandlung(en) würden Sie einem Familienmitglied empfehlen?
4. Sind diese Behandlungen experimentell oder bereits etabliert?
5. Wie hoch ist die Erfolgsquote dieser Behandlung?
6. Wird sie mein Leben verlängern?
7. Beeinträchtigt die Behandlung meine Fähigkeit, eine Erektion zu haben und aufrechtzuerhalten?
8. Wie wirkt sich die Behandlung auf meine Lebensqualität aus?
9. Muss ich zur Behandlung ins Krankenhaus? Wenn ja, für wie lange?
10. Werde ich Schmerzen haben, und wenn ja, wie werden Sie damit umgehen?
11. Werde ich Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Gewichtsverlust, Haarausfall, Müdigkeit und Schwäche verspüren?
12. Wann kann ich wieder Sport treiben?
13. Wann kann ich wieder arbeiten gehen?
14. Wie wird die Behandlung durchgeführt?
15. Wie lange dauert eine Behandlung?
16. Wie viele Behandlungen werde ich haben?
17. Gibt es irgendwelche anderen Komplikationen, von denen ich wissen muss?
18. Sollte mich ein Familienmitglied oder ein Freund zu meinen Behandlungen begleiten?
19. Wann erfahre ich, ob die Behandlung erfolgreich war?
20. Wie oft muss ich zu Nachuntersuchungen gehen?